



**Universität
Zürich** ^{UZH}

UFSP Human Reproduction Reloaded | H2R



Meine Identität

Erfahrungen und Perspektiven
von Menschen, die mit Hilfe
einer Spende oder Leihmutter-
schaft gezeugt wurden

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein, an unserer Studie «Meine Identität. Erfahrungen und Perspektiven von Menschen, die mit Hilfe einer Spende oder Leihmutterschaft gezeugt wurden: Eine qualitative Studie (IDENTITY)» teilzunehmen und würden Sie sehr gerne als Interviewpartnerin bzw. Interviewpartner gewinnen.

Die IDENTITY Studie ist im Teilprojekt 3 «Ethnography of Human Reproduction in Single Case Studies in Threshold Areas» des Universitären Forschungsschwerpunktes «Human Reproduction Reloaded | H2R» angesiedelt.

Für weitere Informationen über den Universitären Forschungsschwerpunkt und unser Teilprojekt besuchen Sie bitte unsere Webseite: → www.humanreproduction.uzh.ch

Kontaktaufnahme

Falls Sie Interesse haben bei unserem Projekt mitzumachen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme per Email oder Telefon. Eine Projektmitarbeiterin oder ein Projektmitarbeiter wird Sie dann ansprechen, Ihre Fragen beantworten und gegebenenfalls einen Interviewtermin mit Ihnen vereinbaren.

Dr. Daniel Drewniak

daniel.drewniak@ethik.uzh.ch
+41 44 634 40 82

UFSP Human Reproduction Reloaded | H2R
Rechtswissenschaftliches Institut
Universität Zürich
Rämistrasse 74/71
CH-8001 Zürich

Projektleitung

Prof. Dr. Tanja Krones
Prof. Dr. Annuska Derks

Projektdurchführung

Dr. Daniel Drewniak

Projektpartner

Dr. Petra Thorn

Was ist die IDENTITY Studie?

In der IDENTITY Studie möchten wir die vielschichtigen Perspektiven und Erfahrungen erwachsener Menschen, deren eigene Zeugung durch Samen-, Eispende, oder Leihmutterschaft unterstützt wurde untersuchen und verstehen. Hierzu möchten wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen, beispielsweise darüber, wie Sie davon erfahren haben, dass Samen-, Eispende, oder Leihmutterschaft ein Teil Ihrer Autobiographie ist, ob sich dadurch etwas für Sie verändert hat oder was Ihrer Meinung nach wichtige Entwicklungen für den zukünftigen Umgang mit diesen Reproduktionsmethoden sind. Auf der Basis einer Vielzahl von Interviews sollen dann die verschiedenen Sichtweisen auf diese Themen in der Tiefe analysiert und somit ein Beitrag über Chancen und Herausforderungen reproduktiver Verfahren und Technologien geleistet werden.

Das Interview

Das Interview findet bei Ihnen zu Hause oder an einem anderen Ort Ihrer Wahl statt. Bei größeren räumlichen Distanzen oder aufgrund einer sich verschlechternden pandemischen Situation (Corona) kann das Interview auch datenschutzkonform Online durchgeführt werden.

Die Teilnahme an der IDENTITY Studie ist freiwillig. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, die Teilnahme ohne Angabe von Gründen zu beenden. Dadurch entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Eine Aufwandsentschädigung/Vergütung ist bei der Teilnahme nicht vorgesehen. Die Interviews werden von einem Mitarbeiter (Dr. Daniel Drewniak) des Projektes durchgeführt. Um das Interview wissenschaftlich auswerten zu können, wird das Gespräch mit Hilfe eines Diktiergerätes aufgezeichnet und anschließend verschriftlicht. Die im Rahmen der IDENTITY Studie erhobenen Daten und Angaben über Ihre Person werden ausschliesslich in verschlüsselter Form verarbeitet (anonymisiert), sodass ein Rückschluss auf Ihre Person nicht mehr möglich ist. Das Interview wird etwa eine Stunde Zeit in Anspruch nehmen.